

# buchreport

Startseite

Verlage

Montag, 28. August 2017

## Kartellamt nickt zur Bonnier-Akquise

Die **Münchener Verlagsgruppe** kann unter das **Bonnier-Dach** schlüpfen: Das **Bundeskartellamt** hat dem Deal zu gestimmt, der einer der größeren Übernahmen im Publikumsverlagsmarkt ist.

Die von **Christian Jund** (48) begründete **Münchener Verlagsgruppe (M-VG)** wandert unters Konzerndach, weil der Verleger kürzer treten will. **Christian Schumacher-Gebler** (42), seit 2014 Chef der deutschen **Bonnier-** Holding konnte so in einem zuletzt transaktionsarmen Publikumsverlagsmarkt einen Coup landen, mit dem die Gruppe näher an die Publikumsmarktführer heranrückt. Zur Münchener Verlagsgruppe gehören die populären Ratgeber- und Sachbuchmarken **Riva** und **mvg**, die Wirtschaftsprogramme **Finanzbuch**, **Redline** und **mi** sowie das 2014 begründete kleine **Lago**-Unterhaltungsetikett für Romance- und Krimi-Lesefutter. Aktuelle Spitzentitel der Gruppe sind „**Am Arsch vorbei geht auch ein Weg**“ (mvg) von **Alexandra Reinwarth**, „**Einfach schlank und fit**“ (Riva) von **Sophia Thiel** und die von Philip Plickert herausgegebene „**Merkel**“-Analyse (Finanzbuch).

Die Gruppe ist in den vergangenen Jahren gegen alle Branchentrends dynamisch gewachsen und 2016 bei 21,5 Mio Euro Umsatz angelangt (Rang 67 im **buchreport**-Ranking der größten Verlage). Laut Marktforschungsdaten hat die neue Bonnier-Tochter auch im laufenden Jahr weiter zweistellig zugelegt.

Mehr zum Thema und zu Bonniers Position unter den 3 Marktführern im deutschsprachigen Publikumsmarkt: **Bonniers Dynamo unterm Konzerndach** (ein **buchreport-PLUS**-Beitrag).

**Themen:** Bonnier Kartellamt Münchener Verlagsgruppe